

# DEUTSCHE SOMMERSCHULE AM PAZIFIK

## Auspuff, Nummer 65

S C R A B B L E

S<sub>1</sub>

C<sub>3</sub>

R<sub>1</sub>

A<sub>1</sub>

B<sub>3</sub>

B<sub>3</sub>

L<sub>1</sub>

E<sub>1</sub>

VERWANDLUNG

S C R A B B L E

S C R A B B L E

**BUCHSTABEN-VERTEILUNG:**

A-6	J-1	S-6
'A'-1	K-2	T-5
B-2	L-3	U-3
C-4	M-3	Ü-1
D-4	N-7	V-2
E-12	O-3	W-2
F-2	Ö-1	X-1
G-3	P-2	Y-1
H-4	Q-1	Z-3
I-8	R-5	
	Blank-2	

Manufactured by  
 LCHOW & RICHTER CO.  
 SAY SHORE, N. Y.

Patent No. 2,752,158

Copyright 1948 and 1954  
 SELCHOW & RICHTER CO.  
 Printed in U. S. A.

## Inhalt:

Die Auswirkung der deutschen Sommerschule am Pazifik	3
Ausflug zu den Silver Falls	5
Kafka-Vokabelführer	6
Leckere Rezeptideen: der Sasquatch-Burger	8
Verwandlung und Adas Raum	10
Alles verändert sich	12
Mad Libidos: Kafka-Edition	13
Seance mit Franz Kafka	14
Filmkritik: Liebe, D-Mark und Tod	16
Wenn ich König der USA wäre...	17
Die deutsche Sommerschule am Pazifik	18
Don Giovanni: Zusammenfassung	22
Don Giovanni (don jo-VAN-ni) schmort (schon wieder) in der Hölle	24
Ein Tag an der Küste	26
Bist du ein Mauerblümchen oder eine Rampensau?	28
Der Theaterworkshop der DSAP präsentiert: Methusalem: oder der ewige Bürger	30
Warum Mexikaner Deutsch lernen	31
Konzert: Recovered Voices: die Musik unterdrückter Komponisten	32

## **Fakultät**

Dr. Carrie Collenberg-González (Direktorin) *Portland State University* · Elaine Chen, M.A. *Harvard University* · Dr. Rebecca Stewart- Gray *Concordia College* · Dr. Yashowanto Ghosh *Aquinas College* · Dr. Jeffrey High *California State University* · Dr. Verena Hutter *University of Portland* · Melanie Mello, M.A. *Arizona State University*

## **Studierende**

Jazmin Arellano Gallardo, California State University, Long Beach  
Charlotte Bayer, Portland State University  
Julien Comardelle  
Apollo Fernweh, Portland State University  
Ester Gonzalez Martin, University of Massachusetts Amherst  
Lark Granger, Portland State University  
Janice Guion, Portland State University  
Hari Gunda, University of Alabama  
Pearson Hunter, University of Alabama  
Susan Kalis, Ph.D.  
Nina Martin, Portland State University  
Klaus McGlinchey, Portland State University  
Jen Mendez, Portland State University  
Kayla Miller, Portland State University  
Alex Morrison, Portland State University  
Ben Ortola, Portland State University  
Vinna Ottaviano, Portland State University  
Shawn Parker  
Sierra Patheal, California State University, Long Beach  
Bri Pearson, California State University, Long Beach  
Emery Pham, California State University, Long Beach  
Joseff Ribble, University of Alabama  
Barbette Schoening  
Tara Vogel, Portland State University  
Chris Werry, Portland State University  
Stephanie Zachar

## **Die Auswirkung der Deutschen Sommerschule am Pazifik** (von Pearson Hunter)

Die Deutsche Sommerschule am Pazifik ist ein jährliches Programm mit dem Ziel, das Deutsch der Studenten zu verbessern. Seit 1958 läuft die DSaP und jedes Jahr machen die Leute neue und alte Traditionen. Diese Traditionen, von der Zeitung zur Wildwasserfahrt, machen die Sommerschule einmalig. Ich bin sehr froh, dass ich ein Teil dieser Geschichte sein kann. Die Sommerschule hat eine große Auswirkung auf mein Leben und wird immer dasselbe für neue Studenten sein.

Zuerst möchte ich ein bisschen über die Geschichte sprechen. Prof. Dr. Heinz Frederick Peters gründete die Deutsche Sommerschule 1958. Am Anfang machten die Leute die erste Tradition, die Zeitung. Jetzt trägt jeder Student etwas zu der Zeitung bei. Manche schreiben eine Geschichte, manche schreiben darüber warum sie Deutsch studieren, aber jede Person macht etwas. Bald nach dem Anfang kam die erste Hausmutter im Jahre 1961. Zwei Jahre später kam der erste Hausvater. Diese zwei Leute sind immer da, auch jetzt in 2023. Als das Programm gewachsen ist, kommen immer mehr Traditionen. Dinge wie Bergfest, die Wildwasserfahrt, der Chor, die Fahrt an die Küste, Theater, die Weinprobe, und mehr sind nun wichtige Teile dieses Programms. Es gibt jetzt jährliche Themen, einen Unterrichtsplan, und Seminare für Lehrende. Jedes Jahr gibt es tanzen, lesen, spielen, studieren, und mehr.

Während der Sommerschule gibt es auch viele Ausflüge. Von Trillium See bis zur Fahrt an die Küste gehen die Leute zu vielen anderen Orten und lernen immer Deutsch. Es gibt viele Wanderungen, Schwimmen, Spiele, und Gespräche. Die Leute in der Sommerschule lernen sich immer besser kennen. Die Ausflüge sind denkwürdig und machen immer viel Spaß. Die Leute lernen über historische Orte wie Fort Vancouver oder entspannen an der Küste. Diese Ausflüge bauen wirklich eine Gemeinschaft zwischen den Leuten durch Erkundung und Deutsch.

Dieses Jahr bin ich an der Sommerschule. Ich kam zuerst nur um mein Deutsch zu verbessern und die B1 Prüfung zu bestehen, aber jetzt werde ich mit viel mehr als erwartet

verlassen. Ich hätte nie gedacht, dass ich einen Kurs über Opern belegen würde, oder in einem Theaterstück spielen würde. Aber jetzt bin ich sehr froh, dass ich diese Erfahrung machen konnte. Ich erlebte Live Oper, Wanderungen, tiefe Gespräche, deutsche Musik, schlechtes, gutes und neues Essen, und die Weinprobe, und durch allem lernte ich viel, viel Deutsch. Ich bin sehr, sehr dankbar für die Chance, an diesem Programm teilzunehmen. Ich habe neue Freunde gefunden und bessere Beziehungen mit alten Freunden gemacht. Dieser Erfahrungen werden immer mit mir sein.

Die Deutsche Sommerschule am Pazifik ist wirklich ein wunderbarer Ort. Ich lernte Deutsch schneller als ich es für möglich dachte. Ich glaube, dass ich jetzt nach Deutschland reisen kann und vielleicht kann ich auch da leben. Ich habe viel Lust da zu arbeiten und durch diese Sommerschule ist es wirklich möglich. Jedes Jahr wird die DSaP ähnliche Auswirkungen für andere Leute haben.

## Ausflug zu den Silver Falls (von Brie Pearson)

Es war der erste Ausflug von der Deutsche Sommerschule am Pazifik. Wir gingen aus der Stadt in den grünen Wald. Portland war ein Augenblick. Das Land ist nur ein dunkler Wald mit hohen Bäumen und Vogelstimmen. Zwei Stunden später, als Leute über den "Sasquachburger" sprachen, waren wir an den Silver Falls angekommen. Mit der Gruppe gingen wir zum ersten Wasserfall. Wir haben Mittagessen neben einem sehr kleinen Wasserfall gegessen. Vor diesem Ausflug konnte ich nur 3 Meilen wandern. Für drei Stunden wandern wir 7 Meilen durch den Wald. Als wir 4 Meilen wanderten, war mein rechtes Knie kaputt, aber der überwältigende Wald interessierte mich. Der schöne Wasserfall hat einen Klang vom Himmel. Wir wandern die hohe Steigung mit meinem kaputten Knie zu Ende. Vor dem Ende trank ich all mein Wasser von der Wasserflasche. Der letzte Meilen waren mir eine Überraschung. Wir waren in einem Märchen der Brüder Grimm. Der dunkle Weg mit Licht von der Sonne scheint durch den Baum. Das Wandern fult mich langsam, weil ich durch den Wald bummle. Am Ende des Wandern, mit dem kaputten Knie, habe ich einen Italian-Soda mit Senf zu mir genommen.



# Kafkavokabelführer

(von Nina Martin)

Ein Überblick der hilfreichsten Stichwörter, die besonders wichtig sein könnten, um aus Kafkas Schriften etwas Sinn oder Unsinn zu finden. Andererseits könnte es alles nur verwirrender machen. Es kommt darauf an...

## **Bauernfänger (Nomen)**

Ein verdächtiger, sympathischer Hochstapler, der Zeit verschwendet, dein Geld will, und endgültig erkannt wird. Nur einer von einer unerkennbaren Menge.

## **Bekante (Nomen)**

Jemand, den man gerade erstmals getroffen hat. Ein enger Freund. Sich selbst.

## **wohlbekannt (Adjektiv)**

Wie die Rückenseite Kafkas eigener Hand. (Siehe auch: 'Bekante')

## **Entfremdung (Nomen)**

Ein tagtäglich, gewöhnlicher Prozess.

## **genügen (Verb)**

Was man, besonders Jungen, nie tun kann.

## **Erkannt!!!**

So kann man in wenig Worten zeigen, dass man die Schemen eines Bauernfängers durchschaut.

## **heuchlerisch (adjektiv)**

Wie jemand, der immer ein selbst-aktualisiertes Leben fährt, trotz seiner Pflicht, seinen schwächeren, kleineren, lahmen Sohn zu dulden und erziehen, handelt.

## **Schuldbewusstsein (Nomen)**

Ein wichtige Eigenschaft, die nötig für Kindererziehung ist.

## **Freaks (Nomen, pl.)**

Studierende, die sich auf Kafka-Analyse gern freuen.

## **Schmarotzertum (Nomen)**

Die ewige Realität des Kindseins.

## **Herrschaft (Nomen)**

Ein Nebeneffekt, der oft passiert, wenn man ein wirksamer, machtvoller Vater ist.

## **Narren (Nomen, pl.)**

Gern in der Stadt lebenden Menschen, die nie schlafen.

## **Verkehr (Nomen)**

Eine Unterhaltung oder Fahrzeuge auf den Straßen, aber immer gleichzeitig Sex.

## **Demütigung (Nomen)**

Dadurch kann man seinem Vater beim Familiengeschäft helfen.

## **leiden/litt/hat gelitten (Verb)**

Mütterarbeit.

## **Verteidigung (Nomen)**

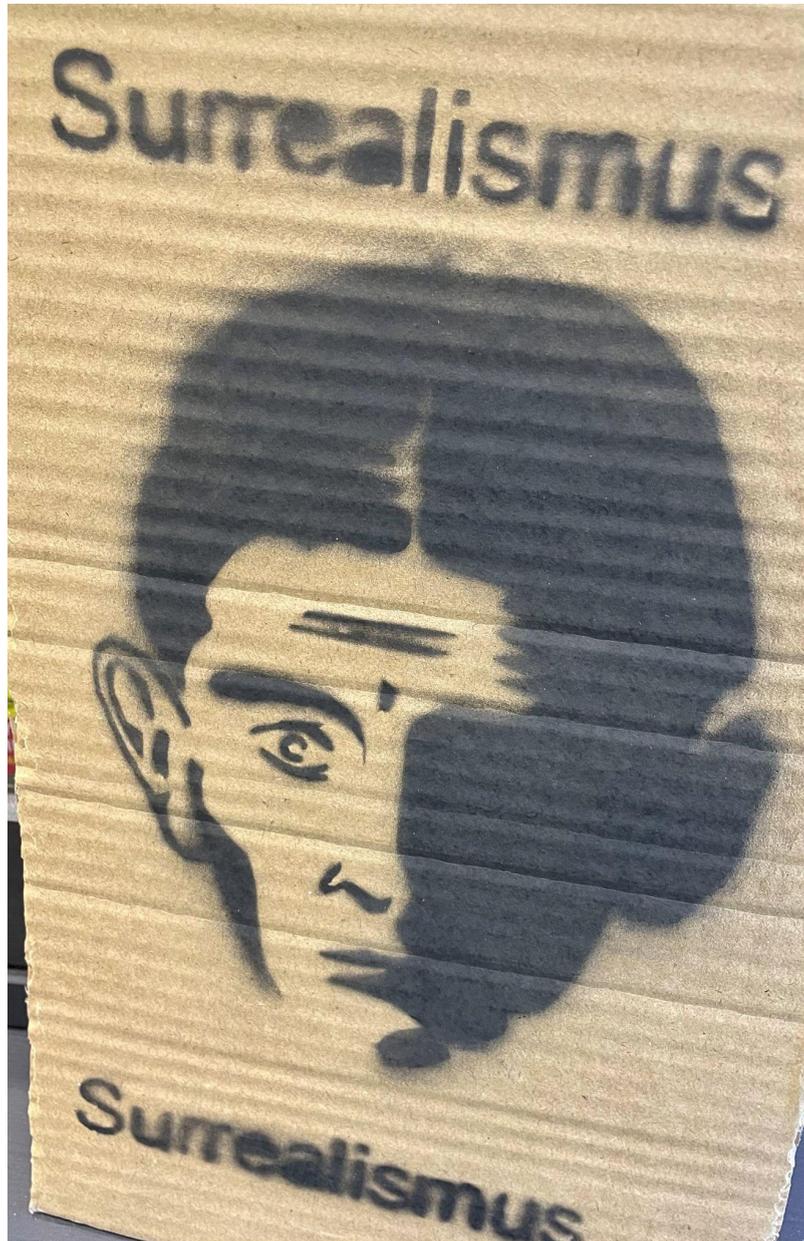
Mütterarbeit.

## **Urteil (Nomen)**

Ein liebevolles Geschenk von einem Vater an seinen Sohn.

**Ungeziefer (Nomen)**

Die beste Ausrede dafür, wenn man einen Krankheitstag braucht.



## **Leckere Rezeptideen: Der Sasquatch Burger** (von Emery Pham)

Das besondere Sasquatch Burger Phänomen ist nur in dieser Sommerschule möglich, wegen der Kommentare von zwei Studenten. Es beginnt in einem Minivan auf dem Weg zu Silver Falls, der erste Ausflug der Deutsche Sommerschule am Pazifik. Bri Pearson, einer Studentin von der Sommerschule zu folge, beginnt das Sasquatch Burger Phänomen mit Owen Hoggs, einem "Experten" in Kryptozoologie (Cryptozoology). Er sagt, dass Bigfoot aus Oregon kommt und Sasquatches aus Alaska. Joseff Ribble, ein anderer Student in der Sommerschule, folgt mit einem Kommentar über Sasquatch Burgers und bevor jemand erkennt, was passiert, bereitete es sich an der ganzen Sommerschule wie die Plage aus. "Führender Experte in Sasquatch Burgers", Joseff Ribble, war freundlich genug, die Zutaten und ein paar Stufen von einem historischen Sasquatch Burger Rezept zu teilen. Die vermissten Stufen waren von einem anderen historischen Sasquatch Text übersetzt.

**Warnung: Probieren Sie dieses Rezept nicht zu Hause!\*\*\***

### Sasquatch Burger Rezept:

2 Brötchen

10 eintausend Insel-Soßen\*

1 großes Sasquatch Pastetchen\*\*

Spinat

Käse

1. Zuerst schneiden Sie das Pastetchen in zwei Teile und stecken den Käse in die Mitte des Pastetchen. Es ist egal, was für ein Käse.
2. Kochen Sie das Pastetchen irgendwie oder bis der Käse ein bisschen schmelzig ist an einem Lagerfeuer.
3. Toasten Sie die 2 Brötchen nur ein bisschen. Sie konnten auch die Brötchen gerade aus die Kühlschrank benutzen, wie die Sasquatches.

4. Durchnässen Sie das Pastetchen in 10 anderen eintausend Insel-Soßen. Insgesamt sind es Zehntausend eintausend Insel-Soßen.
5. Bauen Sie die Burger mit einem Brötchen unten und eine andere oberseitig. Im Mittelpunkt steht das Käse Sasquatch Pastetchen und darüber der Spinat. Sie können ungekochten Spinat nutzen wie die Sasquatches, aber es wird empfohlen, gekochten Spinat zu nutzen, damit es besser schmeckt.

Notizen:

*\*Eine eintausend Insel-Soße kommt von eintausend verschiedenen Inseln oder Sie können normales Tausend Insel-Salat-Soße nutzen.*

*\*\*Ein Sasquatch Burger und ein Bigfoot Burger sind sehr ähnlich, aber es ist wichtig zu vermerken, dass ein Bigfoot Burger viel größer als ein Sasquatch Burger ist. Dies ist, weil das Pastetchen leider von den Füßen der Kreaturen kommt.*

*\*\*\*Experten schlagen vor, dass Sie dieses Rezept nicht befolgen sollten. Wir sind nicht haftbar für das, was passiert, wenn Sie nicht auf diese Warnung hören. Dies ist kein echtes Rezept.*



## **Verwandlung und Adas Raum**

(von Kayla Miller)

Im 2023 DSaP Hauptseminar haben wir „Adas Raum“ gelesen. Obwohl sie seit 2012 eine aktive Autorin ist, ist „Adas Raum“ (2021) Sharon Dodua Ootoos erster Roman. Otoo, eine Frau aus Großbritannien, mit Eltern, die ursprünglich aus Ghana kommen, hat sich mitte-dreißig entschieden nach Deutschland zu ziehen. Sie lebt zurzeit in Berlin mit ihrem Mann und ihren Kindern. Otoo hat ihren ersten Roman auf Deutsch geschrieben.

*„Adas Raum“ ist die praktische Umsetzung von Ootoos theoretischen Gedanken. Es ist die Geschichte von vier Frauen mit dem Namen Ada, von Zeitschleifen und von einem übernatürlichen Wesen, das die Einzelgeschichten zusammenhält und das Ada mal in Gestalt eines Besens, mal in Gestalt eines Reisepasses beobachtet. Ada lebt 1459 in Totope, Ghana, 1848 als Mathematikerin im Londoner Stadtteil Stratford-le-Bow, 1945 in Kohnstein bei Nordhausen als Zwangsprostituierte in einem Konzentrationslager, 2019 als schwangere, gerade aus Ghana nach Berlin eingewanderte Frau. Alle Protagonistinnen sind mit den Problemen ihrer Zeit konfrontiert, mal mit Rassismus, immer mit einem patriarchalen System, doch sie geben nicht auf, sondern begehren auf.“ [1]*

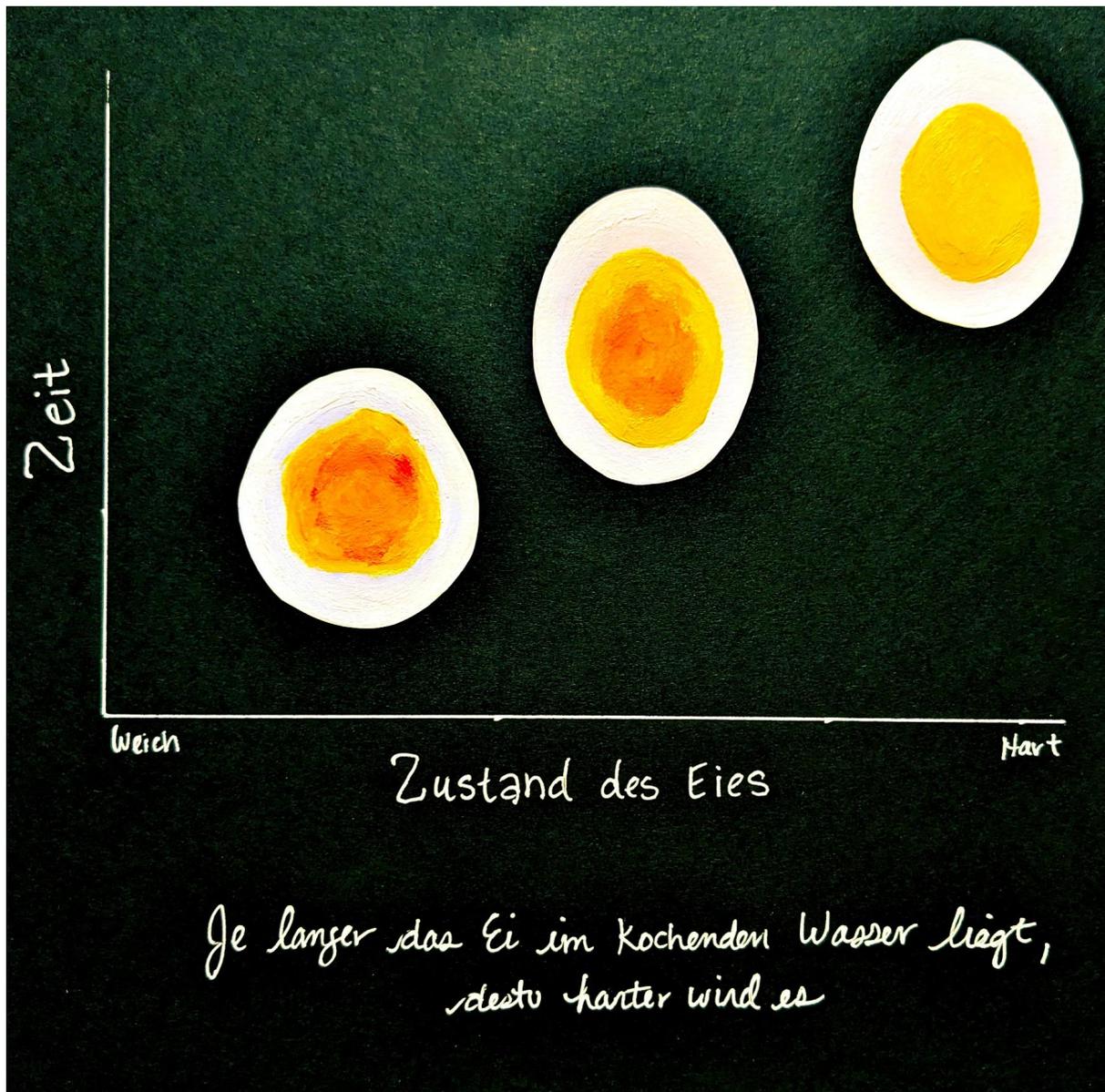
Wie Johann Voigt in seinem Artikel, „Auch Blumen sind politisch“, erklärt, ist „Adas Raum“ eine Geschichte voller Verwandlungen. Es gibt vier verschiedene Adas, die als reinkarnierte Versionen einer Frau gelten und erstmals 1459 in Totope, einem Dorf in Ghana, gesehen wurden. Danach tauchen wir ein in das London von 1848, wo Ada Lovelace wohnt, mit ihrem Mann William King (obwohl sie nicht in ihn verliebt ist, und eine Affäre mit Charles Dickens hat). Dann sind wir in Deutschland 1945 im Konzentrationslager Dora, wo Ada eine polnische Frau gezwungen zur Prostitution, ist. Zuletzt ist Ada eine schwarze, schwangere Frau, die von Ghana nach Berlin gezogen ist und nach einer Wohnung sucht.

Eine weitere wichtige Hauptfigur ist das Wesen, dessen Form sich jedes Mal ändert, beim Wechsel von einer Ada-Geschichte zur nächsten, und das ein wichtiger Teil der Geschichte jeder Ada ist, als unterschiedliches Objekt oder, für einige Ada-Figuren, als Raum. In jeder Geschichte hat das Wesen das gleiche Ziel: Es versucht etwas, das mit einem mysteriösen Armband zu tun hat, das irgendwie Teil der Geschichte jeder Ada ist, zu erreichen. Das Wesen versucht auch, Ada in ihren verschiedenen Leben zu helfen. Obwohl sie alle in verschiedenen Zeiten (und oft in verschiedenen Ländern) lebten, haben alle Adas universelle Schwierigkeiten erfahren. Rassismus, das Patriarchat, und Antisemitismus folgt jeder Ada, als eine Form des generationsübergreifenden Traumas.

Das Wesen nimmt in jeder Geschichte eine neue Form an, und die Leser erfahren, dass es kein Mitspracherecht hat, welche Form sie annehmen werden: nämlich bis zur letzten Ada-Reinkarnation im Buch (Ada in Berlin, 2019). Das Wesen war ein großer Besen, ein Türklopfer, der Raum, in dem Ada im KZ Dora lebte, der Wind (zwischen Adas Leben,

wo es mit Gott reist und sich auch mit ihm unterhält). In der letzten Ada-Reinkarnation beschließt das Wesen, Adas britischer Pass zu sein. Wird es Ada und dem Wesen gelingen, die uralte Prophezeiung aus dem Jahre 1458 wahr zu machen? Lesen Sie selbst!

[1] Zusammenfassung zitiert von <https://www.fluter.de/adas-raum-otoo-rezension>



(von Susan Kalis)

## **Alles verändert sich**

(von Jen Mendez)

Es ist wahr, dass alles sich verändert  
Bäume wachsen hoch und fallen hart  
Und wir, wie wir lieben und hassen  
Laufen und kämpfen  
Gegen das Leben, in dem wir wohnen

Aber nicht weniger wahr ist die Möglichkeit  
Uns davon zu entwickeln, ohne Eitelkeit  
Wenn wir uns zerstören  
Wenn wir, wie der Turm, zerkrümeln  
Und liegen in Trümmern

Können wir nochmal auferstehen  
Und unsere Verwandlungen endlich verstehen  
Vom Menschen in den Käfer und noch einmal  
In den knallbunten Schmetterling  
Wir sehen bald, was die Änderung bringt

Dann dürfen wir uns selbst erlauben  
An eine Verbesserung zu glauben  
Einatmen, ausatmen, ein Schritt nach dem anderen  
Unsere Seelen werden bald erglühen  
Nach der Schlacht werden wir blühen

# MAD LIBS™ IDOS!

World's Greatest Word Game  
German philosophers



## Die Verwandlung von Franz Kafka

Als Gregor Samsa eines Morgens aus \_\_\_\_\_ Träumen erwachte, fand er sich in seinem \_\_\_\_\_ zu einem ungeheuren \_\_\_\_\_ verwandelt. Er lag auf seinem \_\_\_\_\_ harten Rücken und sah, wenn er \_\_\_\_\_ ein wenig hob, seinen gewölbten, \_\_\_\_\_, von bogenförmigen Versteifungen geteilten \_\_\_\_\_, auf dessen Höhe sich die Bettdecke, zum gänzlichen Niedergleiten bereit, kaum noch erhalten konnte. Seine \_\_\_\_\_, im Vergleich zu seinem sonstigen Umfang \_\_\_\_\_ dünnen \_\_\_\_\_ flimmerten ihm \_\_\_\_\_ vor den Augen.

»Was ist mit mir geschehen?« dachte er. Es war kein \_\_\_\_\_. Sein Zimmer, ein \_\_\_\_\_, nur etwas zu \_\_\_\_\_ Menschenzimmer, lag ruhig zwischen den \_\_\_\_\_ wohlbekanntten Wänden. Über dem \_\_\_\_\_, auf dem eine auseinandergepackte Musterkollektion von \_\_\_\_\_ ausgebreitet war – Samsa war \_\_\_\_\_ –, hing das Bild, das er vor kurzem aus einer \_\_\_\_\_ Zeitschrift ausgeschnitten und in einem \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ Rahmen untergebracht hatte. Es stellte \_\_\_\_\_ dar, die, mit einem Pelzhut und \_\_\_\_\_ versehen, aufrecht dasaß und einen \_\_\_\_\_ Pelz-\_\_\_\_\_, in dem ihr ganzer \_\_\_\_\_ verschwunden war, dem Beschauer entgegenhob.

**Seance mit Franz Kafka**  
(von Hari Gunda und Jen Mendez)

H: Ich bitte um Informationen. Warum habt ihr mich aufgeweckt??

J: Um hallo zu sagen. Bitte sag mal den schönen Menschen, wer du bist!

H: Ich heiÙe Franz Kafka. Wie geht es dir?

J: Oh wie höflich. Sehr gut, danke!

H: Warum gibt es hier so viele Menschen? Ich hasse Menschen!

J: Wir sind die Kafka-Experten und wir möchten dir nur ein paar Fragen stellen.

H: Seit fast 100 Jahren bin ich tot und lag in Ruhe! Das ist nicht Prag... wo bin ich eigentlich?

J: Du bist in Amerika, es tut mir leid.

H: Hast du meinen Roman „Amerika“ berhaupt gelesen?

J: Ja... natürlich. Das ist mein Lieblingsroman, ich kenne jedes Wort auswendig. Aber wie geht es dir? Wie findest du deine aktuelle Umgebung?

H: Ein Jahrhundert ist vorbei gegangen, aber die Welt kommt mir komischerweise bekannt vor, wie ein wiederkehrender Traum.

J: Das ist schön. Aber es ist gewohnter, als du denkst. Also, ich habe eine paar Fragen für dich. Als erstes, wurdest du ermordet?

H: Nein, ich wurde nicht ermordet! Ich starb an Tuberkulose! Hallo!

J: Achso. Wie war die Beziehung mit deinem Vater?

H: Wie viel Zeit hast du? Wenn es ein Facebook Status wäre, wäre es „kompliziert.“ ...warte mal, was ist eigentlich Facebook?

J: Das besprechen wir das nächste Mal. Die dritte Frage - bist du dann in einer Beziehung?

H: Ich war schon dreimal verlobt, ich brauche keine Verlobungen mehr. Aber ich habe vor kurzem diese Frau namens Lilith kennengelernt...

J: Das klingt schön! Ich hoffe auf das beste für euch beide.

H: Jetzt habe ich eine Frage für dich, und zwar:  
hast du Situationen erfahren, die dich an meine Geschichten erinnern?

*(Das Publikum trägt Kakerlakemasken)*

J: hm, nein, niemals. Oh je... Entschuldigung, ich fahre durch einen Tunnel, ich kann dich nicht mehr hören. Tschüss, Kafka!!



## Filmkritik: Liebe, D-mark und Tod (von Julien Comardelle)

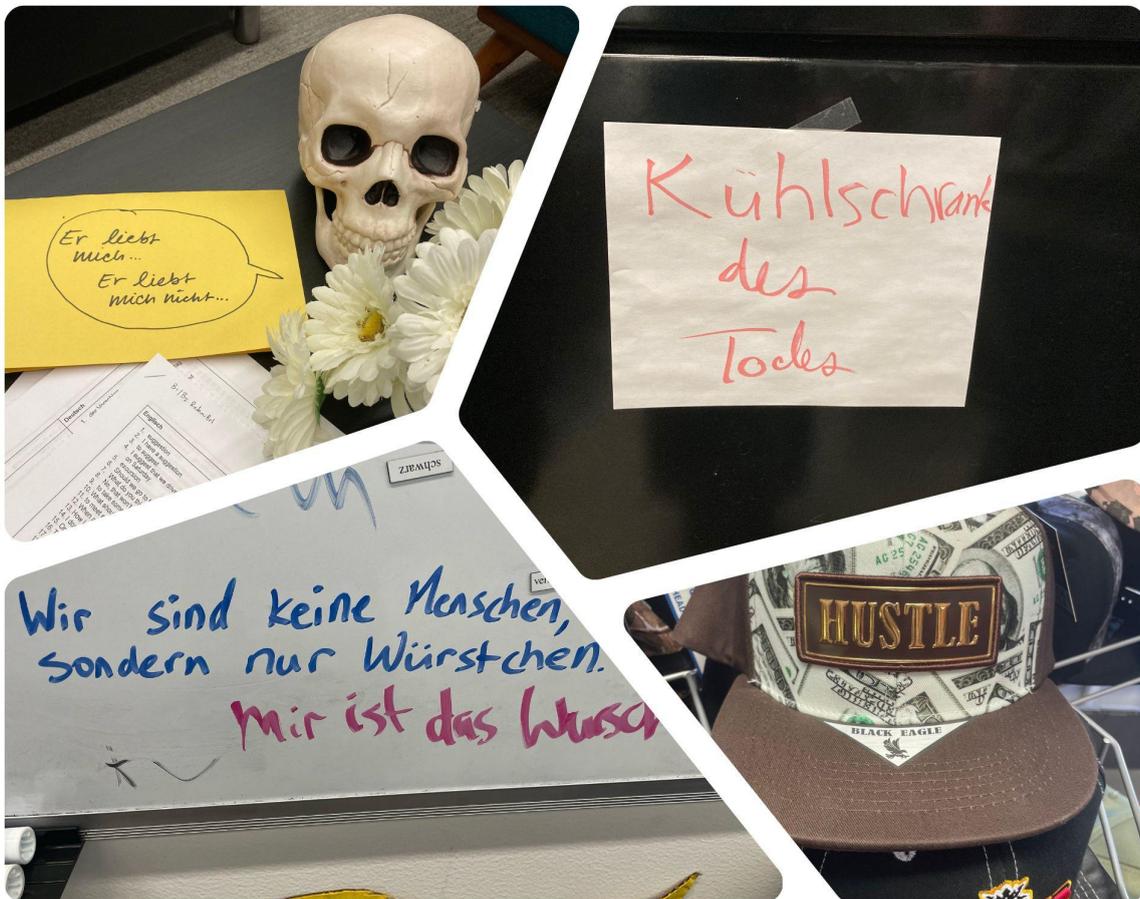
*Liebe, D-mark und Tod* ist ein deutscher Dokumentarfilm von Cem Kaya aus dem Jahr 2022. Es hat auch einen anderen Titel: *Aşk, Mark ve Ölüm*. Cem Kaya erzählt die 60-jährige Musikkultur der Migranten aus der Türkei in Deutschland. Der Hintergrund ist das "Wirtschaftswunder" der 1960er Jahre als türkische Menschen, die man "Gastarbeiter" genannt hat, nach Deutschland mit ihre Familien kamen. Gleichzeitig gibt es die ankommenden amerikanischen Einflüsse durch Musik und Wirtschaft. Wie der gelernte Schlosser Metin Türköz (danke, Internet-Artikel, die mir halfen diesen Namen zu schreiben lernen), der 1962 nach Köln kam, um für Ford zu arbeiten. Bald begann er, Protestlieder zu schreiben, und wurde mit seiner Saz, der türkischen Laute, zur Stimme der türkischen Arbeiter. Diese Lieder gehören zu den eigenständigen musikalischen Stilen, die sich in der Diaspora der Bundesrepublik entwickelt haben und die es so in der Türkei nicht gibt.

Nietzsche sagt, dass durch das Tanzen und Schreiben von Musik ein Mensch von zu einem geheimnisvollen Ur-Einen wird. Diese Leute haben eine Sprache von Schönheit und Zusammenhalt gefunden. Sie tanzten, und durch Musik wird der Mensch Mitglied einer höheren Gemeinsamkeit.. Von meinem ersten Germanistik Kurs habe ich über die Wege, die türkische Menschen finden ihre Teilhabe an Deutschland vielschichtig zu zeigen. Ich hoffe irgendwann kann ich mit meinen Freunden, die nicht Deutsch sprechen, diesen Film zeigen.



**Wenn ich König der USA wäre (frei nach Rio Reiser, *König von Deutschland*)**  
(von Alex Morrison)

Wenn ich König der USA wäre, würde ich zuerst den Leuten ein Stück des Reichtums schenken. Die Bürger meines Reiches (nicht Reichsbürger! Das sind Faschisten), brauchen ein Leben, das sich lohnt. In meinem Reich würde ich neue Strassen bauen, damit die Bevölkerung einfacher reisen können. Das Reich würde auch viele Schulen und Universitäten haben, die ich gründete. Ich denke, dass ich auch viele, wichtige öffentliche Orte machen würde. Wir würden auch einen Feiertag haben, und jahrein, jahraus würde für alle Menschen Arbeit verboten an diesem Tag. Ich würde auch weit reisen, und ab und zu extravagantes Essen haben. Ich ginge auch in jedes Haus, und würde mit den Menschen reden. Als letzten Akt würde ich die Monarchie abschaffen, weil sie undemokratisch ist, und ein demokratisches, egalitäres System schaffen.



## **Die Deutsche Sommerschule am Pazifik** (von Hari Gunda)

### *Zusammenfassung des Vortrags*

Am 13. Juli 2023 hielt Frau Professorin Dr. Collenberg einen Vortrag, in dem es um die Geschichte der deutschen Sommerschule am Pazifik (DSaP) ging. Sie sprach sowohl von dem Anfang der Sommerschule, als auch den heutigen Ereignissen. Sie benutzte viele Bilder, um die Vergangenheit mit der Gegenwart zu vergleichen. Die Geschichte der Sommerschule begann im Jahr 1958 mit 27 Studenten und 4 Lehrenden am Reed College. Herr Professor Dr. Heinz Frederick Peters gründete die Deutsche Sommerschule, um über die deutsche Sprache und Kultur zu lehren. In dieser Zeit war Deutschland in 4 Teile aufgeteilt. Im Jahr 1961 gab es die erste Hausmutter, und im Jahr 1963 gab es den ersten Hausvater. Im Jahr 1974 gab es die erste Frau Professorin an der Sommerschule. Diese erste Generation endete im Jahr 1987, als Professor Dr. Steven Fuller das Programm übernahm. Er fügte einen neuen Unterrichtsplan, T-Shirts, einen Grundkurs, eine Weinprobe, neue Themen und eine Wildwasserfahrt hinzu. Im Jahr 2018 übernahm Frau Professorin Dr. Collenberg die Sommerschule. In diesem Aufsatz schreibe ich über die Vorteile der Sommerschule. Diese dritte Generation hatte eine große Schwierigkeit, weil die Sommerschule im Jahr 2020 und im Jahr 2021 virtuell war. Trotzdem überlebt die Sommerschule. Tatsächlich ist die Sommerschule heute sehr denkwürdig und hilfreich für Studenten.

### *Die Sommerschule ist bildend*

Der erste Grund, warum die Sommerschule großartig ist, ist, dass Immersion sehr wichtig für die Studenten ist, um eine neue Sprache zu lernen. Es ist schwierig, eine Fremdsprache zu lernen, mit nur Unterricht an der Universität, weil Studenten ihre Muttersprachen außerhalb der Kurse sprechen. Man braucht wiederholende Sprachpraxis, um zu lernen. Deshalb ist die Sommerschule gut für die Studenten einer Fremdsprache, weil es einen Sprachkurs und drei Fachkurse gibt. Im Jahr 2023 gibt es einen Operkurs,

einen Literaturkurs und einen Theaterkurs. Außerdem essen die Studenten alle Mahlzeiten mit den Lehrenden. Damit haben die Studenten immer die Chance, die wichtigen Fragen zu stellen. Darüber hinaus gibt es fast täglich Lernpartys, und die Studenten arbeiten an den Hausaufgaben mit der Hilfe der Lehrenden.

### *Die Sommerschule macht Spaß*

Der zweite Grund, warum die Sommerschule gut ist, ist, dass es viele interessante Aktivitäten gibt. Jeden Mittwoch und Sonntag gibt es einen Ausflug zu einem neuen Ort. Die Studenten sehen viele Naturschönheiten. Zum Beispiel sind die Studenten im Jahr 2023 zum Strand und vielen Parks gefahren. Außerdem ersetzt manchmal die Sommerschule die Lernpartys mit anderen Partys. Zum Beispiel einmal gab es eine Origamiparty, und es gibt auch die Operpartys und eine Kafkaparty. Die Studenten machen auch viele Erfahrungen in Portland. Zum Beispiel sehen die Studenten Opern wie *Don Giovanni* und besuchen Läden wie Powells Buchladen.

### *Die Sommerschule verbessert das Berufsleben*

Zuletzt gibt es die B1- und B2-Vorbereitung, um die Studenten auf die Goethe-Prüfungen vorzubereiten. Diese Prüfungen sind wichtig, weil viele Universitäten und Arbeitsplätze in deutschsprachigen Ländern diese Zertifikate erfordern, um dort zu studieren oder zu arbeiten. Es ist auch nützlich für die Lebensläufe der Studenten, ein offizielles Zertifikat zu erreichen.



Zum Schluss ist die Sommerschule sehr denkwürdig und hilfreich für Fremdsprachestudenten, weil es sehr bildend ist. Außerdem macht es viele Spaß. Zuletzt verbessert die Sommerschule das Berufsleben.



## Zusammenfassung von *Don Giovanni* (1787)

Text: Lorenzo da Ponte, Musik: W. A. Mozart

übersetzt von Vinna Ottaviano

(original: <https://www.metopera.org/discover/synopses/don-giovanni/>)

### Akt I

Leporello, Diener des Edelmann Don Giovanni, hält Wache eines Nachts draußen vor der Tür des Commendatore. Plötzlich läuft durch die Tür die Tochter des Commendatore, Donna Anna. Sie kämpft mit Giovanni, der eine Maske trägt, und der Commendatore folgt ihnen. Als der Commendatore Giovanni zum Duell fordert, wird er getötet. Giovanni und Leporello flüchten. Anna fragt ihren Verlobter, Don Ottavio, der Tod ihres Vaters zu rächen.

Giovanni und Leporello treffen am nächsten Morgen Donna Elvira, eine frühere Geliebte Giovanni's. Sie ist bestürzt von Giovanni's Verrat. Leporello sagt ihr, dass sie weder das erste noch das letzte Opfer von Giovanni ist, und er zeigt ihr eine Liste mit den Namen aller Frauen, die Giovanni verführt hat.

Die Bauersleute feiern die Hochzeit von Masetto und Zerlina. Giovanni flirtet mit der Braut und sagt, dass sie für ein besseres Leben zgedacht ist, aber Elvira drängt sie, vor ihrem Verführer zu flüchten. Sie warnt auch Anna vor Giovanni, weil Anna Giovanni gebeten hat, den unbekanntem Mörder ihres Vaters zu finden. Giovanni besteht darauf, dass Elvira verrückt ist, und Anna und Ottavio sind verwirrt. Aber als Giovanni abgeht, erkennt Anna seine Stimme als die Stimme des Mörders. Anna ist bestürzt, aber entschlossen und noch einmal bittet sie Ottavio, sie zu rächen. Er möchte wissen, wie er ihre Geistesruhe wiederherstellen kann. Giovanni, der die ganzen Hochzeitgäste bei ihm zu Hause eingeladen hat, freut sich auf einen Abend mit Trinken und Tanzen.

Draußen vor dem Haus von Giovanni bittet Zerlina um Masettos Vergebung. Giovanni tritt ein und führt sie hinein. Anna, Elvira und Ottavio erscheinen maskiert. Sie sind von Leporello drinnen eingeladen. Im Ballsaal tanzt Giovanni mit Zerlina, dann versucht er sie in ein anderes Zimmer ziehen. Sie schreit und Giovanni beschuldigt Leporello. Anna, Elvira und Ottavio nehmen ihre Masken ab und beschuldigen Giovanni. Zerlina und Masetto stimmen ein. Er ist für einen Moment überrascht, aber er entschlüpft ihnen noch.

## Akt II

Leporello trägt die Kleider des Giovanni und macht mit Elvira einen Spaziergang. Inzwischen singt Giovanni ihrem Hausmädchen Ständchen. Masetto kommt mit einer Gruppe Bauersleute an, um Giovanni zu verfolgen, aber ein verkleideter Giovanni schickt die Bauersleute fort und dann prügelt er Masetto durch. Zerlina findet und tröstet ihren verletzten Mann.

Später in der Nacht wird Leporello, der noch als Giovanni angekleidet ist, von Anna, Ottavio, Zerlina und Masetto überrascht. Sie denunzieren Giovanni. Mit Angst vor dem Tod flüchtet Leporello. Ottavio erklärt seine Rache an Giovanni und fragt die anderen, auf Anna aufzupassen. Elvira denkt über Giovanni, den sie trotz allem noch liebt.

Im Friedhof treffen Giovanni und Leporello die Statue des Commendatore. Die Statue warnt Giovanni vor seinem kommenden Tod. Giovanni zwingt den erschreckten Leporello, die Statue zum Abendessen einzuladen. Sie nimmt an.

Wieder macht Don Ottavio Anna einen Heiratsantrag, aber sie sagt, dass sie nicht darauf eingeht, bis der Tod ihres Vaters gerächt ist.

Elvira kommt zum Haus von Giovanni. Sie versucht ein letztes Mal, Giovanni zu überzeugen, sein Leben zu ändern. Er lacht nur. Die Statue des Commendatore tritt ein und fragt Giovanni, seine Taten zu bereuen. Giovanni verweigert verwegen und dann wird er vom Höllenfeuer dahingerafft. Elvira, Anna, Ottavio, Zerlina, Masetto und Leporello denken über ihre Zukünfte und das Schicksal eines unmoralischen Mannes nach.

## **Don Giovanni (don jo-VAN-ni) schmort (schon wieder) in der Hölle**

### **Von den Teilnehmenden des Opernseminars**

Am Samstagabend 22. Juli besuchten die Studierenden der Deutschen Sommerschule am Pazifik bei Lady Hill Winery eine Aufführung von Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791) und Lorenzo Da Pontes (1749–1838) *Don Giovanni* (1787) – für viele an der Sommerschule war es deren erste Operaufführung. Unter der Leitung von Anton Belov und Iona Boyd und DirigentInnen Michael Recciuti und Danielle Jagelski lieferten die talentierten StudentInnen des Aquilon Music Festivals an der Linfield University einen Abend voller Spass. Nicht nur die sängerische Leistung der OpernstudentInnen, sondern auch die schauspielerische Arbeit waren hervorragend. Der Bariton Hugh Davis glänzte mit abscheulichem Zauber in der Hauptrolle; Bass-Bariton Alexander R. Adams als Leporello sang die immer-populäre Aria “Madamino, il catalogo è questo” und brachte das Publikum abermals zum lachen dabei. Die Beziehung zwischen Don Giovanni und Leporello wurde als die schönste der Aufführung hervorgehoben und das Knick-Knack-Spiel zwischen Davis und Adams machte einen besonderen Eindruck; ein Kritiker bemerkte, “Ich glaube, dass sie sich hätten küssen sollen”, wobei ein anderer die Tanznummer mit Leporello und Massetto (Will Schlott, Bass) als “ein bisschen suspekt” beschrieb (was auch immer das bedeutet). So gut die tiefen Stimmen waren – inklusive Tenor Max Alexander Cook als Don Ottavio und Bass Jacob Bullock als Il Commendatore –, wurden sie übertroffen von den drei Sopranen: Jacqueline Parson als Donna Elvira, Nina Mutalif als Donna Anna und MacKenzie Taylor als Zerlina. Schließlich waren die Soprane so stark, dass man die tiefen Stimmen manchmal nur mit Mühe hören konnte.

Was den Veranstaltungsort betrifft, war die ungewöhnlich interaktive Aufführung auf dem sehr intimen Schauplatz des Weinguts eindeutig positiv zu bewerten. Geleitet von Michael Recciuti und Danielle Jagelski war das Orchester – klein aber fein – fast genau so groß wie dasjenige, das 1787 bei der Premiere von *Don Giovanni* in Prag spielte. Höhepunkte des Abends waren die Gaumengenüsse in den Esspaketen von Victors, der teure jedoch sehr gute Wein bei Lady Hill und das gesellige Beisammensein in den Minibussen, wo die Studierenden ein gehobenes Vergnügen auf der Fahrt zurück zu Ondine genossen, während alle von ihren Lieblingsmomenten in *Don Giovanni* redeten. Wie immer war eine Lieblingsszene die überraschende Verdammnis von Don Giovanni und dessen Höllenfahrt am Ende mit ihren wild wechselnden Lichteffekten, und viele lobten Bullocks Einsatz in der Rolle von Il Commendatore. Schließlich waren sich alle einig: die Oper war eine tolle Erfahrung, wofür wir uns bei der Sommerschule bedanken, und woran sich die StudentInnen lange Zeit erinnern werden.

*Die VerfasserInnen möchten sich bei Professor Stewart Gray bedanken für die Powererziehung zu OpernkritikerInnen im Openkurs.*



## Ein Tag an der Küste

(von Schatzi, der Hündin von Stephanie Zachar)



Am Sonntag durfte ich mitfahren, anstatt nur den ganzen Tag alleine auf mein Frauchen warten. Wir haben Freunde abgeholt und dann sind ewig durch den Wald gefahren. Als wir ankamen, habe ich etwas ganz komisches gerochen. Es roch nach Wasser, aber irgendwie komisch. Wir sind kurz durch die Häuser gelaufen und kamen an einem Strand. Ich habe mich so gefreut, das Wasser zu sehen, da ich nach der Fahrt Durst hatte. Ich habe versucht, ein bisschen Wasser zu schlucken, aber es war ekelhaft! Wir sind eine Weile den Strand entlang gelaufen, immer wieder wollte ich was trinken, aber das Wasser wurde nicht besser. Ich musste auch still sitzen und Fotos machen. Ich hasse Fotos! Endlich sind wir wieder in die Stadt gegangen. Wir standen vor einem Restaurant und durften dann endlich an einen Tisch. Es gab einen Hund bei jedem Tisch, was ich eigentlich stressig fand. Zumindest gab es wieder kaltes trinkbares Wasser und einige Pommes für mich. Nach dem Restaurant fahren wir endlich wieder zu unserer Wohnung. Die Ausfahrt war schön, aber für eine Hündin auch ein bisschen aufregend. 3 von 4 Pfoten, zu Empfehlen.



## Erinnerungen an das Lehrfortbildungsseminar

(von Sierra Patheal)

Morgens, sieben Uhr.

Ach, jetzt muss ich noch einmal früh aufstehen. Sogar im Sommer!

*To German Summer School*—nein! Deutsch! Deutsch! Man muss die ganze Woche Deutsch sprechen, lesen, denken, damit man so viel wie möglich heraus lernt. Stimmt auch so.

Beim Frühstück, alle zusammen, die schon vier wochen erfahrenen Studierenden schauen uns Lehrerinnen neugierig an. Wow, sie können alle so gut Deutsch!

Los, in die Klasse. Hier fängt's an, auf nach—

Standbilder: ein Haus, einen Kaffee, ein runtergefallenes Eis.

Skits: Tiere im Zoo, ein unzuverlässiges Kind und eine noch unzuverlässigere Schauspielerin, sogar ein Vampir auf einem Fahrrad in einer Metzgerei.

Tratschtante-Aktivität: Höchst unwahrscheinliche Geschichten übereinander erzählen, immer mit einem Kern der Wahrheit irgendwo drinnen steckend.

Ob wir miteinander sprechen, einen Artikel interpretieren, oder gegenseitig Zungenbrechern mit den Daumen in dem Mund auszusprechen versuchen, sind wir im Spiel zusammen. Wir verbinden uns, teilen Ideen, und verbreiten Strategien.

Zusammen Deutsch.

Zusammen Lehren.

Zusammen Lernen.

Bist du Mauerblümchen oder Rampensau? Komm herein—das finden wir gleich heraus!

## Bist du ein Mauerblümchen oder eine Rampensau?

(von Melanie Mello)



Beantworte die folgenden Fragen und finde heraus, ob du ein Mauerblümchen oder eine Rampensau bist.

1. Isst du lieber a) Vanille- oder b) Schokoladeneis?
2. Bleibst du lieber a) zu Hause oder b) gehst du abends lieber aus?
3. Bist du spät dran. Was machst du? a) Läufst du oder b) nimmst du den Bus?
4. Du hast Zahnweh. a) Wartest du bis zu deinem geplanten Termin in drei Wochen oder b) rufst du beim Zahnarzt an, um einen Nottermin zu bekommen?
5. Isst du lieber a) Blumenkohl oder b) Schweinefleisch?
6. Trägst du lieber a) schwarze Kleider oder b) rote Kleider?
7. Hast du lieber a) eine Katze oder b) lieber einen Hund?

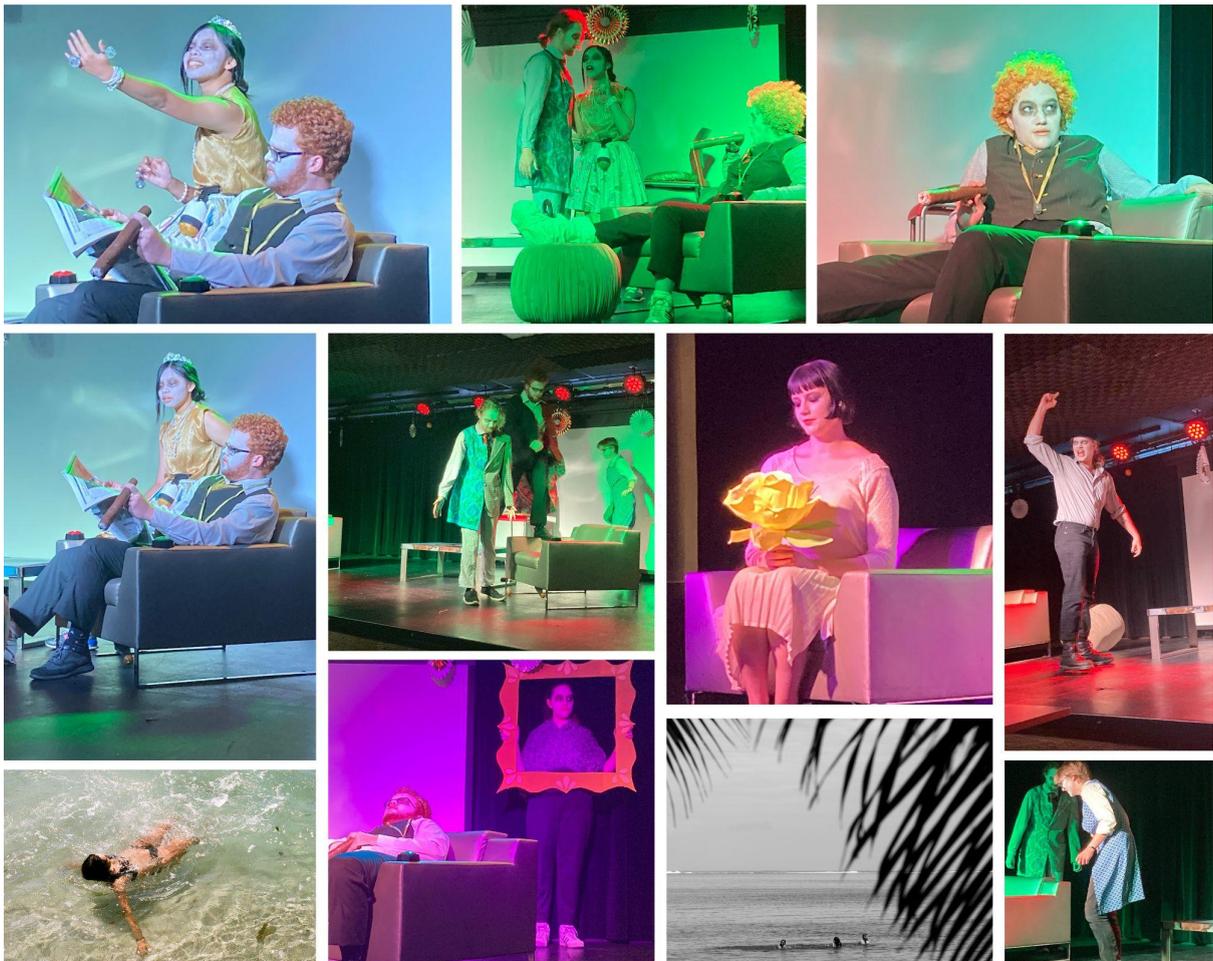
Wenn du mehr a)-Antworten hast, dann bist du eine Rampensau und wenn du mehr b)-Antworten hast, dann bist du ein Mauerblümchen.



**Der Theaterworkshop der deutschen Sommerschule am Pazifik präsentiert:**

***Methusalem: oder der ewige Bürger* von Yvan Goll**

*Methusalem: oder der ewige Bürger* ist ein expressionistisches und satirisches Stück von Yvan Goll. 1922 geschrieben, folgt dieses Drama dem Leben und der Familiengeschichte eines alten Mannes, der Methusalem heißt. Das Stück beginnt mit einem Gespräch zwischen Methusalem und seiner Frau Amalie. Das Paar stellt sich die Zukunft der Familie vor. Methusalem sieht im Sohn Felix die Zukunft der Familie. Amalie glaubt dagegen, dass die Tochter Ida einen reichen Mann heiraten wird. und dadurch die Finanzen der Familie bereichern. Dieser Plan wird ruiniert, als Ida sich in einen russischen Studenten verliebt und schwanger wird. Währenddessen stiftet der russische Student einen Protest gegen Methusalem an. Ist es echte Liebe zwischen Ida und dem Studenten, oder nutzt der Student das Mädchen nur aus um Methusalem nahe zu kommen und seine Revolution zu vollziehen? Was wird aus dem Studenten? Aus der Familie Methusalem? Gibt es überhaupt irgendeinen normalen Menschen in dieser ganzen Geschichte?



## Warum lernen Mexikaner Deutsch?

(von Jazmin Arellano Gallardo)

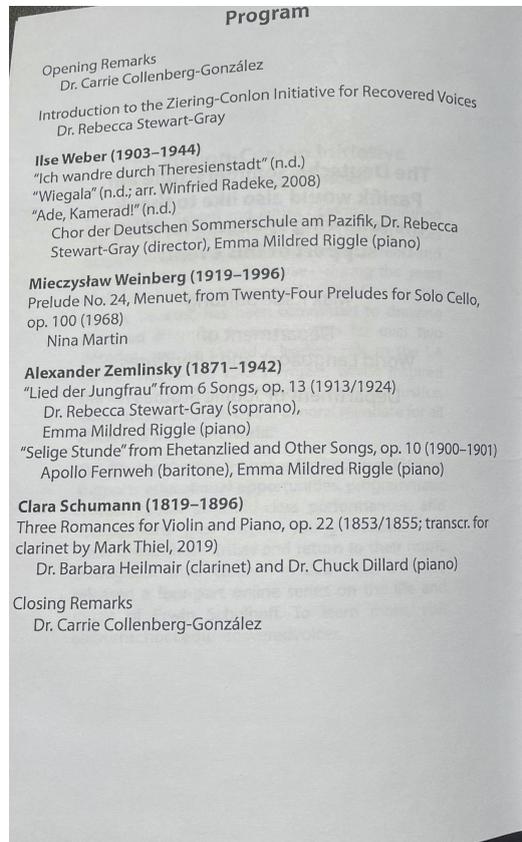
Die Deutsche Sommerschule am Pazifik hat eine sehr lange Geschichte, die wunderbaren Sprachunterricht und vielen Traditionen umfasst. Vom Bergfest bis zur Wildwasserfahrt bis zum Eid der deutschen Sprache, macht die Sommerschule eine tolle Arbeit, diese Traditionen zu erhalten. Wir haben diese Erfahrungen durch eine Präsentation vieler Fotos wieder erlebt. Es macht nicht nur viel Spaß, sondern wir können sehen, wie weit diese unsere Geschichte angekommen ist. Wir sehen nicht nur unsere akademischen Traditionen, sondern auch die Einsatzbereitschaft der Sommerschule, gegen Faschismus, Ungerechtigkeit und Rassismus zu kämpfen. Am Ende sind diese Moralen vielleicht standardmäßig. Aber es macht immer einen großen Unterschied für unterdrückte Gruppen und Minderheiten.

Vielleicht kannte niemand besser als der Gründer Prof. Dr. Heinz Frederick Peters, wie gefährlich der Hass sein kann. Er hat die Deutsche Sommerschule am Pazifik gegründet, mit der Absicht, das Beste der deutschen Kultur der Welt zu zeigen. Nach den Weltkriegen war es das Wichtigste, die deutsche Kultur zu bewältigen. Als Deutscher war Prof. Dr. Heinz Frederick Peters der Meinung, dass er die Verpflichtung hatte, andere Gruppen zu schützen und zu stärken. Es ist immer wichtig, Leute zu verteidigen, aber es war besonders signifikant, weil er nicht zu einer Minderheit gehörte. Die Gründung der Deutsche Sommerschule war auch wichtig, weil es noch am Anfang der Sommerschule Rassenstrennung bei uns in den Vereinigten Staaten gab. Die Ziele von dieser Sommerschule bewiesen, wie absurd und entmenschlichend diese Ideologie war. Es war wichtig zur Zeit, als Minderheiten in den USA Ungerechtigkeiten erlebten, und es ist immer noch wichtig jetzt, da viele Gruppen in den USA sie noch erleben.

Mexikaner sind mit diesen Ungerechtigkeiten bestens vertraut. Die Massendeportation der mexikanisch amerikanischen Bürger in den 1900er Jahren, die Zoot-Suit Unruhen, die Verabschiedung von Proposition 227, die Ausbeutung von Mexikaner als Sündenbock für die Politik - das alles ist nichts Neues. Überall oder als Teil unserer Geschichte ist es nichts Neues. Ich kenne das durch die Erfahrungen meiner Familie und meiner eigenen sehr gut. Und doch habe ich als Germanistik-Studentin bemerkt, dass ich lerne mehr über Menschlichkeit, Beharrlichkeit und Hoffnung. Meine Zeit an der Sommerschule hat mir ermöglicht, meine eigenen Erfahrungen und Ausbildung der Germanistik zu verbinden. Ilsa Webers Lieder von ihrer Zeit in Theresienstadt bewiesen mir, dass Musik Medizin in Zeiten der Not ist. Iwan Golls „Methusalem“ hat mir gezeigt, wie entmenschlichend das Wohlstandsgefälle sein kann, auch noch hundert Jahre später. Und *Das Wunder der Heliane* von Erich Wolfgang Korngold zeigte, dass Menschlichkeit über alles steht, auch wenn man sich durch Grausamkeit Vorteile verschafft.

Trotz solcher Meinungen hat das Feld der Germanistik heute noch einen schlechten Ruf. Heute gibt es Menschen, die die Germanistik benutzen, ihre weiße rassistische Ideologie zu unterstützen. Ich denke, dass es wichtig ist, dass wir uns diese Absicht entgegenstellen. Als Germanisten haben wir die Fähigkeit und das Kenntnis, die Diskriminierung anzugehen. Es ist nicht nur eine Möglichkeit, sondern auch unsere Verantwortung. Es stimmt, dass wir Deutsch lernen wollen. Aber sich für die Unterdrückten einzusetzen ist vielleicht das Deutscheste, was wir tun können.

# Konzert: Recovered Voices: Die Musik unterdrückter Komponisten 23. Juli, 2023



# Tschüssikowski und auf Wiedersehen bis zum nächsten Mal!

S C R A B B L E

S<sub>1</sub>

C<sub>3</sub>

R<sub>1</sub>

A<sub>1</sub>

B<sub>3</sub>

B<sub>3</sub>

L<sub>1</sub>

E<sub>1</sub>

S C R A B B L E

S C R A B B L E

**BUCHSTABEN-VERTEILUNG:**

A-6	J-1	S-6
T-4	K-2	T-5
U-3	L-3	U-3
V-1	M-3	V-1
W-2	N-7	W-2
X-1	O-3	X-1
Y-1	P-2	Y-1
Z-3	Q-1	Z-3
	R-5	
	Blank-2	

Manufactured by  
SELCHOW & RIGHTER CO.  
BAY SHORE, N. Y.

Patent No. 2,752,154

Copyright 1948 and 1954  
SELCHOW & RIGHTER CO.  
Printed in U.S.A.